

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 25.11.2013

Bon-Bon-Kette für Schierkes neue Fußgängerbrücke

Am 21.11.2013 versammelten sich die „Brockenkinder“ der Kindertagesstätte Schierke, um die Einweihung der nunmehr dritten neuen Brücke in Schierke am Kirchberg/Barenberg, welche im Rahmen des Ortsentwicklungskonzeptes errichtet wurde, zu feiern.

Die Herstellungszeit des neuen Bauwerkes – eine reine Fußgängerbrücke – erstreckte sich von April bis November und wurde mit Kosten von 270.000 Euro veranschlagt.

Ein Neubau der 3,5 Meter breiten und 12 Meter langen Brücke war erforderlich, weil die alte Fußgängerbrücke nicht mehr saniert werden konnte. Das 60 Tonnen schwere Beton-Fertigteil, spannt sich nun in ansehnlicher Optik über die kalte Bode. Wernigerodes Bauamtsleiter Jörg Völkel hob die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wernigerode, der Blankenburger Baufirma U&W und dem für die Planung verantwortlichen Ingenieurbüro GBP Wernigerode, hervor.

Im Vorfeld des Bauvorhabens hatte man sich auf eine brückenmäßige Trennung des Autoverkehrs vom Fußgängerverkehr geeinigt. Nicht nur die Knirpse der hiesigen Kindertagesstätte können nun sicherer „ihrer Wege gehen“. Auch für die zahlreichen Touristen des Oberharzstädtchens erhöht diese Bauweise die Sicherheit beim Spaziergehen sowie die Attraktivität von Schierke.

BU: Die Schierker Kindergartenkinder weihten die neue Brücke ein.

Bild © Petra Bothe